J. A. 75802

Dresden Hôtel Bellevue,
29. August 1870.

Ihr Schreiben vom 24. habe ich gestern erhalten, lieber Fürst, vermisse aber in demselben die mir immer sehr erwünschten Nachrichten über den [illegible] der Vorstellungen, An= oder Abwesenheit Sr. Durchlaucht, Sr. Excellenz, und andere in den höheren Regionen der dortigen Theaterwelt stattfindenden oder zu gewärtigenden Ereignisse. Ich bitte Sie, mit Nächstem diesem Mangel abzuhelfen und mir gleichzeitig zu melden: ob unsere ersten Mitglieder zurückgekehrt sind oder nicht? (Müller, Schmid?) wie das Repertoir auf Mitte September.

aufgestellt worden ist? und

wünschte und glaubte für

abschluß jeder Anzahl wei-

nen?

Von Kant erwarte

ich seinen gewöhnlichen

Bericht bis zum 10. d.

M. hier; wobei zu bemerken

daß ein Brief von Wien

vier volle Tage braucht.

Die zwei Briefe aus

Prag von P. D. (au:

zweitig Hrn. v. Dillner)

und von Hrn. Weber

(mir unbekannt) wollen

Sie eröffnen und nach

Befinden erledigen; na-

mentlich denen erklären,

daß das Geschäft und

Engagement nicht aufgehoben.

WIENER STADT-[illegible] 2

Noch einmal: alle Briefe an mich eröffnen Raoul, in dessen Competenz Sie. Nur das Nöthige, Persönliche wird mir geschickt; alles nach Umständen erledigt oder zu Händen vorläufig deponirt.

Meiner lieben Frau bringen Sie gefälligst alsbald meinen Gruß und die Meldung, daß ich Ihren Brief vom 25. heute früh erhalten habe und übermorgen beantworten werde, und daß mir, trotz Wind und Wetter, die Strebsüden ganz vortrefflich behagen und anschlagen.

Freundlichst der Ihrige

[illegible]

WIENER STADT- U. LANDESBIBL. 2